

Zulassungsnummer "29032L86U"

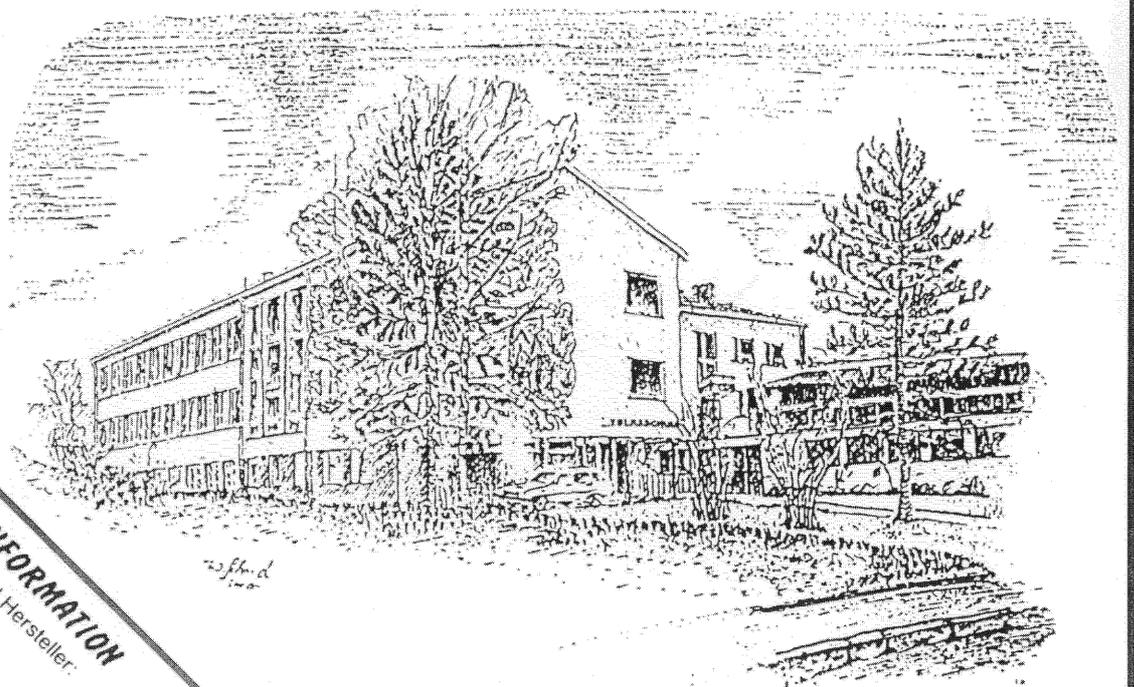
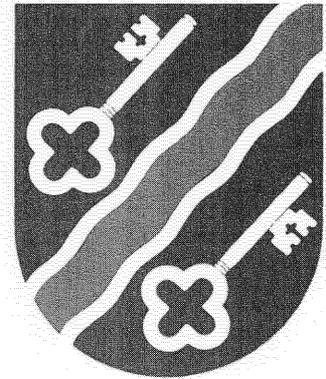
**GEMEINDEAMT RAINBACH**

**A-4791 RAINBACH IM INNKREIS**

Amliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at  
**Verlagspostamt 4791 Rainbach/Inkr.**



# GEMEINDEINFORMATION



**IMPRESSUM: GEMEINDEINFORMATION**  
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Hersteller:  
Gemeinde 4791 Rainbach  
Gestaltung u. f. d. Inhalt verantwortlich:  
**BGM - Alois Gimplinger**  
4791 Rainbach 50  
Tel: 07716/8013, 8014

## Aktuelles aus der Gemeinde

Darstellung und Erläuterung der behandelten Tagesordnungspunkte bei der Gemeinderatssitzung vom Freitag, 27. Oktober 2008.

### Dienstbarkeitsverträge

Der Gemeinderat hat einstimmig die Dienstbarkeitsverträge mit Herrn Wolfgang Bruneder und Frau Maria Steinkreß, Haselbach 6, Frau Andrea Froschauer, Haselbach 12, Herrn und Frau Helmut und Michaela Steinkreß, Haselbach 13, Herrn und Frau Rudolf und Anna Ritzberger, Haselbach 14 und mit Herrn und Frau Johann und Rosa Nigl, Rainbach 20 für die Inanspruchnahme von Privatgrund im Zuge des Kanalbaues genehmigt.

Weiters wurde auch mit den Ehegatten Bernhard und Monika Kinzlbauer, Hauzing 11 ein Dienstbarkeitsvertrag über die Verlegung von Oberflächenwasserabflussrohren durch die Parzelle 209/1 zum Steinbach einstimmig beschlossen.

Allen beteiligten Grundbesitzern wird für die kostenlose Grundinanspruchnahme ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

### Recyclingmaterial

Durch die Straßenmeisterei Münzkirchen konnte infolge des Ausbaues der Sauwaldstraße Asphaltaufbruchmaterial von der Gemeinde kostenlos bezogen werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass dieses Recyclingmaterial auf die Verbindungsstraße vom Güterweg Steinberg zur Sauwaldstraße auf dem sogenannten „Schaupenweg“ aufgebracht werden soll.

### Wartungsvertrag

Mit der Fa. KONE wurde ein gesetzlich vorgeschriebener Wartungsvertrag für den Gemeindelift zum Preis von € 398,00 beschlossen.

### Postamt

Mit 30. November 2008 wird das Postamt in 4791 Rainbach im Innkreis von der Österr. Post AG geschlossen. Das Defizit unserer Postdienststelle betrug jährlich über 40.000,00 EURO. Durch die privaten Paketzusteller und auch durch die Verbreitung des Internets wurde in den letzten Jahren der Umsatz immer weniger.

Mit 1. Dezember 2008 wird am Gemeindeamt eine sogenannte Postservicestelle eingerichtet. Die Bevölkerung hat also weiterhin die Möglichkeit Briefe und Pakete aufzugeben. Der Geldverkehr der Postsparkasse (PSK) und das Lotto werden eingestellt.

Genauere Auskünfte über die Öffnungszeiten und die weiterhin möglichen Postdienste werden rechtzeitig durch eine Aussendung der Österr. Post AG bekannt gegeben.

### Dienstpostenplan

Der vom Amt der oö. Landesregierung genehmigte Dienstpostenplan wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen

### Entwicklungskonzept

Bezüglich der Änderung des örtlichen ÖEK im Bereich der Besitzer Stadler – Hötzeneder, in der Ortschaft Erledt wurde ein einstimmiger Beschluss gefasst. Diese Änderung wurde nur auf Grund des gewidmeten Dorfgebietes und in Abordnung mit der angrenzenden Gemeinde Diersbach genehmigt.

## Verpachtung Dantler-Grundstück

Das von der Gemeinde erworbene Grundstück der Ehegatten Dantler soll in den nächsten Jahren teilweise für den Wohnbau zur Verfügung gestellt werden. In der Zwischenzeit ist eine Verpachtung der Wiesenfläche in der Größe von ca. 5000 m<sup>2</sup> vorgesehen.

Interessenten können ein schriftliches Angebot bis 24. November 2008 in einem verschlossenen Briefkuvert am Gemeindeamt abgeben.

## Kompostierung

Die Familie Haderer, Reikersberg 1 unser Kompostbetreiber ersucht um die Bekanntgabe der Öffnungszeiten. Biogene Abfälle vom Rasenschnitt bis zum Baumschnitt können von Montag bis Freitag in der Zeit von 17:00 bis 19:30 Uhr und an Samstagen von 8:00 bis 19:00 Uhr angeliefert werden. Weiters wird ersucht Feinmaterial und Grobmaterial zu trennen. Lesen sie sich vor dem Abladen die aufgehängten Bestimmungen des Kompostbetreibers sorgfältig durch. Die Anlieferung für die Gemeindebürger ist nicht gratis, 50 % müssen sofort bezahlt werden, die restlichen 50 % werden von der Gemeinde bezahlt. Immer wieder muss die Familie Haderer feststellen, dass einige ohne zu bezahlen wieder wegfahren, sollte sich dieser Zustand nicht ändern, müssen jene Unbelehrbaren mit einer Anzeige rechnen.

Grünschnitt und Sträucher bitte nicht in den Wäldern und in Bachnähe entsorgen. Die Bezirkshauptmannschaft Schärding hat bei einem Lokalausweis entlang des Rainbachs im Bereich der Hauzinger Brücke mehrere verbotene Ablagerungen von Grünschnitt und Sträuchern, ja sogar Bauschutt festgestellt.

Die Bezirkshauptmannschaft Schärding hat die Gemeinde aufgefordert, in einer öffentlichen Aussendung darauf hinzuweisen, dass dieser ungesetzliche Zustand nicht länger geduldet wird.

## Ferienpass

Die Gemeinde möchte allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen herzlich danken, die sich im Rahmen der Ferienpass-Aktion zur Verfügung gestellt haben.

Alle Kinder waren sehr begeistert und freuen sich schon wieder auf die nächstjährige Aktion.

## ■ VERPFLICHTENDE KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN

Aufgrund der am 11. Februar 2008 veröffentlichten Änderung des Tierschutzgesetzes müssen alle Hunde ab 30. Juni 2008 mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, sind mit einem Alter von drei Monaten (jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe) zu chippen.

Hunde, die zum In-Kraft-Treten dieser Bestimmung noch nicht mittels Mikrochips gekennzeichnet sind, sind bis zum 31. Dez. 2009 zu kennzeichnen.

Bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden. Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe zu melden. Dies kann durch Eingabe in ein elektronisches Portal (Animaldata.com) vom Halter selbst, durch Meldung der Daten vom Halter an die Behörde durch diese oder durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt oder durch eine sonstige Meldestelle erfolgen.

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer auffindig zu machen. „Wird ein entführter, entlaufener oder ausgesetzter Hund gefunden, kann der Besitzer nun rasch ermittelt werden“, betont Tierschutzombudsfrau Dr. Cornelia MÜLLEDER.

Der in etwa reiskorngroße Mikrochip wird dem Tier mittels Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dieser Routineeingriff beeinträchtigt das Tier nicht und ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mittels Lesegerät lässt sich die Chipnummer ablesen. Auf dem Mikrochip sind verschiedene personen- und tierbezogene Daten (wie der Name und die Adresse des Hundbesitzers sowie Rasse, Alter, Geburtsland) gespeichert.



## Neue Kindergartenzeiten

Auf Wunsch einiger Eltern hat sich der Gemeinderat einstimmig für die Ausweitung der Besuchszeiten im Gemeindekindergarten ausgesprochen.

Die Besuchszeiten lauten ab 1. Dezember 2008 wie folgt:

Frühdienst von 7:00 Uhr bis 7:30 Uhr (hier werden die Kinder nur beaufsichtigt), Gruppenzeit von 7:30 bis einschließlich 15:00 Uhr (Montag bis Donnerstag). An den Freitagen endet der Kindergarten wie bisher um 12:30 Uhr.

Alle Eltern können die erweiterten Öffnungszeiten für ihre Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schulbeginn in Anspruch nehmen. Der Heimtransport der Kindergartenkinder bleibt vorerst unverändert.

Über eine ev. Befreiung der Vorschulkinder wird vom Gemeinderat in einer weiteren Sitzung entschieden. Bis dahin muss geklärt werden, ob die Landesregierung wirklich der Gemeinde Rainbach im Innkreis beträchtliche Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von einigen Zehntausend Euro für die Asphaltierung div. Siedlungsstraßen, die Regenerierung der Hingshamer Gemeindestraße etc. streicht, weil entgegen den Landesvorgaben die Gemeinde ein Gratiskindergartenjahr für Vorschüler bis Ende 2008 eingeführt hat.

Auch eine Darlehensgenehmigung wird aus diesem Grund von der Landesregierung abgelehnt, daher können wahrscheinlich die bereits zugesagten und vom Gemeinderat beschlossenen Straßenbauarbeiten vorerst nicht durchgeführt werden.

## Wohnungsausschreibung

### Wohnung Nr. 2 – Wohnhaus Rainbach 39 a

Frau Bianca Weirethmayer hat per 31. Dezember 2008 ihre im ISG-Wohnhaus Rainbach 39 a gelegene Wohnung Nr. 11 gekündigt.

Diese Wohnung liegt im Parterre und hat ein Nutzflächenausmaß von 65,65 m<sup>2</sup>. Die monatliche Nutzungsgebühr beträgt derzeit, inklusive Betriebs- und Heizkosten EUR 430,16 (vorbehaltlich einer Änderung per 01.01.2009).

Der für diese Wohnung erforderliche Baukostenbeitrag beträgt € 1.392,37.

Die Wohnungsvergabe erfolgt mit Wirkung vom 01. Jänner 2009.

Bewerber um diese Wohnung müssen ihr schriftliches Ansuchen bis Montag, den 24. November 2008 am Gemeindeamt Rainbach im Innkreis einreichen.

## **Technik erleben im Grundschulalter**

Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem „Warum?“ zu löchern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal ob es sich um Alltagsanwendungen handelt oder es faszinierende Phänomene aus Natur und Technik sind, die begeistern. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern, hat sich education highway mit der TechnikBox zum Ziel gesetzt.

Die TechnikBox enthält über 100 Experimentiermöglichkeiten - in den Bereichen Luft & Töne, Wasser & Chemie, Feuer & Wärme, Strom & Magnetismus und Mechanik & Mathematik, und die dazu benötigten Materialien und Unterrichtshilfen. Die Lehrerinnen und Lehrer haben so die Möglichkeit, Technik und Naturwissenschaft im Unterricht den Raum zu geben, den sie brauchen.

Im Herbst 2008 haben insgesamt 200 oö. Volksschulen eine TechnikBox erhalten, was ohne dem Engagement der oberösterreichischen Wirtschaft und des Landes Oberösterreich nicht realisierbar gewesen wäre. Die Firmen Versicherungsbüro Alois Hager GmbH, Heger Edelstahl GmbH, Tischlerei Schmid, Helmut Grünberger, Niedermayer Arbeitsbühnen, Brauerei Baumgartner, Fasching Steuerberatungs-GmbH, Christian Zallinger, Johann Feichtinger GmbH & Co KG und der Elternverein Rainbach haben die Volksschule Rainbach bei der Anschaffung der TechnikBox mit insgesamt EUR 900,-- unterstützt.

Wir hoffen, dass die Kinder viel Spaß und Freude mit der TechnikBox haben und dass durch sie die Neugier und das Interesse an Technik und Naturwissenschaft gefördert werden kann.

Die TechnikBox wurde von education highway im Rahmen des Wirtschaftsprogramms „Innovatives OÖ 2010“ des Landes OÖ, das von Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl initiiert wurde, entwickelt.

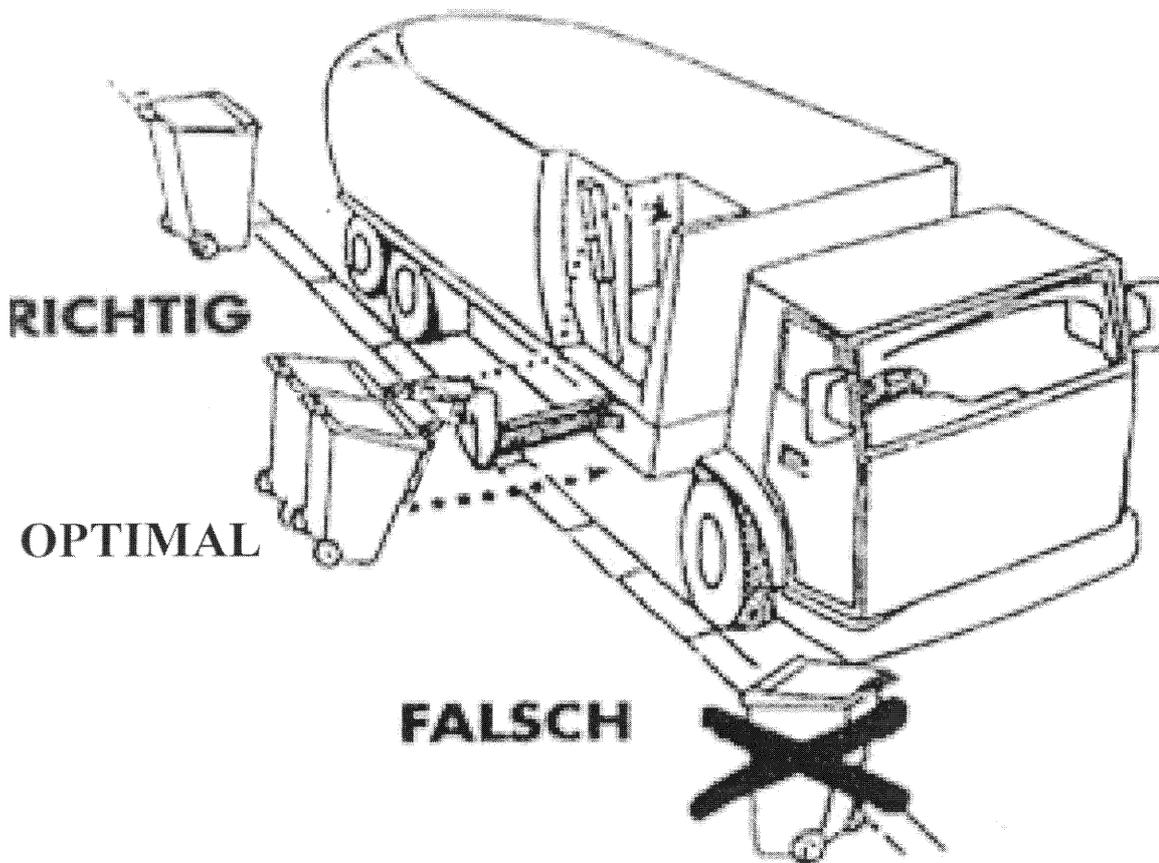
# Altpapiersammlung:



Sehr geehrte Damen und Herren!

Leider gibt es bei der **Entleerung der Altpapiertonnen** immer wieder Probleme. Um uns allen die Abholung der Behälter so einfach wie möglich zu gestalten, bitten wir Sie einige **grundlegende Dinge zu beachten**:

- die **Bereitstellung** muss bis **spätestens 06.00 Uhr** erfolgen
- **Probleme, Schäden, ...** bitte am **Gemeindeamt** melden
- **Übermengen** bringen Sie bitte **in das nächste ASZ**
- die Behälter so aufstellen, dass sie **nicht umfallen**
- die **Tonnenvorderseite** (Aufdruck Altpapier) **muss zur Straße zeigen**
- die Tonne bitte **parallel zum Straßenrand** aufstellen (Skizze)
- stellen Sie **2 Papiertonnen direkt nebeneinander** zur Abholung bereit! Der LKW kann so mit einem Arbeitsvorgang 2 Tonnen gleichzeitig entleeren und benötigt weniger Treibstoff. **Weniger Treibstoff = weniger Umweltbelastung!**



**BAV**  
BEZIRKSABFALLVERBAND SCHÄRDING

unsere  
**Umwelt  
Profis**

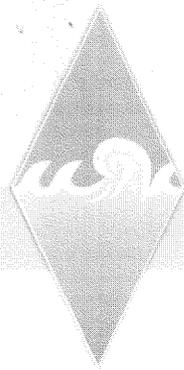
**BAV HOTLINE**  
07766/2220-1

**LAND REIN** Container- Müllabfuhr  
Transporte und Altsortiment  
FRANZ GANGL, 4786 Brunnenthal, Papierverwertung  
Telefon 07712/2484, Fax 07712/2484-14  
e-mail: office@land-rein.net • www.land-rein.net Abfallentsorgung

**Bei der heutigen Entleerung wurde Ihre Papiertonne am richtigen Abholort abgestellt. Falsch bereitgestellte Behälter können zukünftig nicht mehr entleert werden!**

Einen abfallarmen Tag wünschen Ihnen

Ihr Gemeindeteam, das Team des Bezirksabfallverbandes Schärding  
und der Fa. Land-Rein



**INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG Halabi & Zwingler OG**  
AKKREDITIERTE PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE

DR. MED. MILO HALABI, NACH § 73 LMSVG AUTORISIERTER GUTACHTER

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER, NACH § 73 LMSVG AUTORISIERTER GUTACHTER

## Chemisch-physikalischer Prüfbericht Prot.Nr. 081381

**Entnahmestelle:** Probehahn unmittelbar nach Entsäuerung Hochbehälter  
Hingsham

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, , 4791 RAINBACH IM INNKREIS		
Entnahmestelle Nr:	02	Protokoll Nr:	081381
Entnommen am:	19.Mai 2008	Entnommen durch:	Herr Peter Zwingler / Institut
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung (bakt. und chem. Untersuchung)		

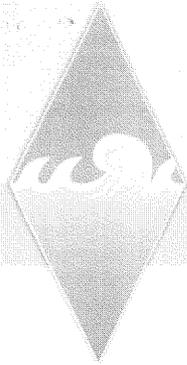
Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Entsäuerung

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
aggressive Kohlensäure c(CO <sub>2</sub> )	mg/l		<b>2,6</b>	ÖNORM B 3305
Wasserstoffionenkonzent.	pH	6,5-9,5	<b>7,31</b>	DIN 38404-5
Leitfähigkeit	µS/cm	--	<b>293</b>	DIN EN 27888
Säurekapazität 4,3	mmol	--	<b>2,74</b>	DIN 38409-7
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	<b>8,49</b>	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	--	<b>7,67</b>	DIN 38409-7
Oxidierbarkeit/Permanganat index O <sub>2</sub>	mg/l	5	<b>0,29</b>	DIN EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	<b>&lt; 0,02</b>	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<b>&lt; 0,003</b>	DIN EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	<b>13,3</b>	DIN EN ISO 10304-1
Natrium	mg/l	200	<b>2,4</b>	DIN EN ISO 14911
Kalium	mg/l	--	<b>1,02</b>	DIN EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	--	<b>2,6</b>	DIN EN ISO 14911
Calcium	mg/l	--	<b>56</b>	DIN EN ISO 14911
Eisen	mg/l	0,2	<b>&lt; 0,02</b>	ÖNORM M6260
Mangan	mg/l	0,05	<b>&lt; 0,05</b>	ÖNORM 6280
Chlorid	mg/l	200	<b>5,6</b>	DIN EN ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	250	<b>1,44</b>	DIN EN ISO 10304-1
Hydrogencarbonat	mg/l	--	<b>167</b>	DIN 38409-7

Der physikalisch-chemische Befund der von uns weitergegebenen Probe wurde in der akkreditierten Prüfstelle Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg, A-5020 Salzburg, Lindhofstraße 5 (Bescheid des BMWA GZ.: 92714/19-IV/9/01 vom Februar 2001) erstellt. Es handelt sich um im Institut für Trinkwasseruntersuchung Ried im Innkreis, Dr. M. Halabi, & MMag. Zwingler OEG nicht akkreditierte Methoden. Das Institut für Trinkwasseruntersuchung ist für die ausgegebenen Ergebnisse der chemisch-physikalischen Prüfung verantwortlich zu machen.

\*\* Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.

Prüfbericht freigegeben durch: MMag. Franz Zwingler



**INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG Halabi & Zwingler OG**  
AKKREDITIERTE PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE

DR. MED. MILO HALABI, NACH § 73 LMSVG AUTORISIERTER GUTACHTER

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER, NACH § 73 LMSVG AUTORISIERTER GUTACHTER

## Bakteriologischer Prüfbericht - Prot.Nr. 081381

**Entnahmestelle:** Probehahn unmittelbar nach Entsäuerung Hochbehälter Hingsham

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, , 4791 RAINBACH IM INNKREIS		
Entnahmestelle Nr:	02	Protokoll Nr:	081381
Entnommen am:	19.Mai 2008	Entnommen durch:	Herr Peter Zwingler / Institut
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung (bakt. und chem. Untersuchung)		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Entsäuerung

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen			neutral	SOP012
Geruch			keiner	SOP012
Geschmack			neutral	SOP012
Temperatur	°C		10,1	ÖNORM M 6616
Lufttemperatur	°C		12,0	
KBE bei 22°C und 72h	Zahl/ml	100 KBE	12	ÖNORM EN ISO 6222
KBE bei 37°C und 48h	Zahl/ml	20 KBE	0	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2000
coliforme Bakterien	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2000
Enterokokken	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN 12780

Hinweis: Die Beurteilung der Wasserprobe bezieht sich auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Gutachtens ist nur mit Zustimmung des Gutachters erlaubt.

\*\* Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 37°C).

Die Messunsicherheit der quantitativen Methode der Gesamtkeimzahlbestimmung gemäß ISO 6222 beträgt gemäß Berechnung der Messunsicherheit je nach Parameter etwa 30-50%.

Prüfbericht freigegeben durch: Dr. med. Milo Halabi

Stellungnahme zum Wasserbefund von WARNECKE CONSULT Ziviltechnikerg.mbH, 4221 Steyregg

Das nicht aufbereitete Wasser aus den Quellen Hingsham enthält große Mengen an freier aggressiver Kohlensäure. Dies hat zwar für den Menschen keine direkte gesundheitliche Bedeutung, greift aber die Leitungsmaterialien vor allem der Hausinstallationen an. Infolge können sich aber auch ungewünschte Stoffe aus dem Leitungsmaterial im Trinkwasser lösen und somit die Wasserqualität beim Verbraucher verschlechtern!

Die aggressive Kohlensäure wird in der Entsäuerungsanlage durch Belüftung und Marmorfilter ausgeschieden bzw. gebunden. Durch die Entsäuerung erhöht sich auch die Wasserhärte – laut aktuellem Befund von 1,8 °dH (sehr weich, schaler Geschmack, bedingt geeignet) auf 8,5 °dH (weich, angenehmer Geschmack).

Ein nicht oder unzureichend aufbereitetes Wasser, hat zwar die erfreuliche Eigenschaft, dass keine Kalkablagerungen zu sehen sind, es greift aber auch die Hausinstallationen an und verschlechtert letztendlich die Wasserqualität.

Mit freundlichen Grüßen  
Dipl.-Ing. Michael Warnecke



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

## **Bezirk Schärding - Hilfe vom Roten Kreuz**

Das Rote Kreuz in Oberösterreich bietet im Auftrag des Sozialhilfeverbandes im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste folgendes an: **Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung, Heimhilfe, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Tiefkühlkost, Rufhilfe, Betreutes Reisen sowie Mobiles Hospiz.**

Mit diesem Artikel wollen wir Ihnen die **HEIMHILFE** näher vorstellen:

Daheim leben und trotzdem Hilfe zu bekommen, die für ein sicheres Umfeld sorgt und eine Brücke zum Leben „draußen“ bildet, wird durch die Heimhilfe möglich. Ausgebildete Heimhelfer/Innen kommen ins Haus und unterstützen betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung unter Berücksichtigung der eigenen Fähigkeiten im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe. Sie sorgen für das körperliche Wohl und halten die Verbindung nach draußen.

Ein Pflegegeldantrag sollte bereits gestellt sein bzw. gestellt werden.

Zur Qualitätssicherung wird der persönliche Bedarf in der Pflegeplanung durch diplomiertes Pflegepersonal (Hauskrankenpflege) festgestellt.

### **Der Tätigkeitsbereich der Heimhilfe umfasst:**

- Unterstützung im Haushalt - in der unmittelbaren Umgebung des Klienten
- Unterstützung bei der Wäschepflege, Betten machen, einheizen
- Unterstützung bei der einfachen Körperpflege
- Motivation zur Medikamenteneinnahme
- Erledigung kleinerer Einkäufe
- Aufwärmen und Zubereitung von kleineren Mahlzeiten, Zubereitung von Frühstück,  
Bei Bedarf Veranlassung der Zustellung von Essen auf Rädern oder Tiefkühlkost
- Bindeglied zur Außenwelt – sie stehen den betreuenden Menschen als Bezugspersonen und Gesprächspartner/Innen zur Verfügung.
- Schnittstelle zur Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung. Sie beobachten den Allgemeinzustand des zu betreuenden Menschen und holen, falls notwendig, die entsprechende Hilfe.
- Bei Bedarf Organisation der Rufhilfe
- Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit

Je nach Bedarf kommt die Heimhilfe ein- oder mehrmals pro Woche (Montag bis Freitag) zu den Klienten nach Hause.

### **Kosten:**

Der zu zahlende Kostenbeitrag hängt vom jeweiligen Einkommen ab. Eine genaue Berechnung wird vor Beginn der Betreuung durchgeführt.

### **Nähere Informationen:**

**Telefon:** 07712/5131 (Bezirksstelle des Roten Kreuzes)  
**Homepage:** [www.shv-schaerding.at](http://www.shv-schaerding.at).

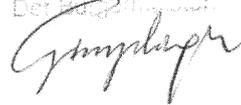
Bezirkshauptmannschaft Schärding  
4780 Schärding • Ludwig-Pflegl-Gasse 11-13

Geschäftszeichen:  
Wa01-

Bearbeiter: Kurt Stadler  
Tel: (+43 7712) 31 05-70425  
Fax: (+43 7712) 31 05-70399  
E-Mail: bh-sd.post@ooe.gv.at

[www.bh-schaerding.gv.at](http://www.bh-schaerding.gv.at)

Gemeindeamt Rainbach i.lkr.	
Eing. 27. Okt. 2008	
Zl. ....	Blg. ....
Gesehen:	Der Bürgermeister:



Schärding, 23. Oktober 2008

An  
alle Gemeinden  
des Bezirkes Schärding

## Veröffentlichung von Kundmachungen im Internet "virtuelle Amtstafel" - Information

Sehr geehrte Damen und Herren!

**Kundmachungen über mündliche Verhandlungen** nach dem Wasserrechtsgesetz 1959 sind gemäß § 107 WRG 1959 dem Antragsteller, den Grundeigentümern, die durch die geplanten Anlagen oder durch Zwangsrechte in Anspruch genommen werden sollen sowie anderen Wasserberechtigten und Fischereiberechtigten, in deren Rechte durch das Vorhaben eingegriffen werden soll, nachweislich persönlich zuzustellen (Rsb).

Wenn noch andere Personen als Verfahrensparteien oder Beteiligte in Betracht kommen, verlangt § 107 Abs. 1 WRG 1959 wie § 42 Abs. 1 AVG 1991 in der seit der Nov BGBl I 1998/158 geschaffenen Fassung neben der (sozusagen ersten) Kundmachung der Verhandlung durch Anschlag in der Gemeinde eine zusätzliche Kdm in **sonstiger geeigneter Weise** (insbesondere durch Verlautbarung in einer Gemeindezeitung oder Tageszeitung, Postwurfsendung).

Kundmachungen mündlicher Verhandlungen werden bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding im Internet auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Schärding unter Aktuelles – Amtstafel veröffentlicht.

Eine Kundmachungsform ist dann geeignet, wenn die Kdm sicherstellt, dass eine Verfahrenspartei oder ein Beteiligter von der Anberaumung der mündlichen Verhandlung voraussichtlich Kenntnis erlangt. Ob die Veröffentlichung einer Kdm im Internet, auf der Homepage der BH-Schärding dieses Erfordernis erfüllt, hängt davon ab, ob der Kreis der Beteiligten "vernetzt" ist, dh einen permanenten Internetzugang hat und davon ausgegangen werden kann, dass sie über dieses Medium von der Anberaumung der mündlichen Verhandlung voraussichtlich Kenntnis erlangen. Dieses voraussichtliche Kenntniserlangen über das Internet wird auch in diesem Fall nur dann zu bejahen sein, wenn diese mögliche Form der Kdm bei Verwaltungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft entsprechend allgemein bekannt wurde.

Aus diesem Grund wird ersucht, auf die "virtuelle Amtstafel" der Bezirkshauptmannschaft Schärding,

auf der alle Kdm über mündliche Verhandlungen im Internet im Volltext veröffentlicht werden, in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung ausdrücklich hinzuweisen. Darüber hinaus wird ersucht, auf der Homepage der Gemeinde einen Link einzufügen, der auf die "virtuelle Amtstafel" hinweist.

Die "virtuelle Amtstafel" ist unter folgendem Link abrufbar:

[BH Schärding - Amtstafel](#)

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann:

Kurt Stadler

(elektronisch gefertigt)

**Hinweise:**

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Bezirkshauptmannschaft Schärding, Ludwig-Pflegl-Gasse 11-13, 4780 Schärding, und führen Sie das Aktenzeichen dieses Schreibens an.  
Parteienverkehr: Montag, Mittwoch bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag von 07:30 bis 17:00 Uhr.

## Stellenausschreibung

Beim Sozialhilfeverband Schärding ist folgender Dienstposten zu besetzen:

### HaustechnikerIn

- **Verwendung:** Bezirksalten- und Pflegeheim Zell/Pram
- **Dienstbeginn:** ab Dezember 2008
- **Dienstposten:** Funktionslaufbahn GD 19 (+ 75 %Gehaltszulage) / Vertragsbedienstete/r (Besoldung neu)
- **Beschäftigungsausmaß:** Vollzeit

### Aufgabenbereiche:

- Vorwiegender Einsatz im erlernten oder in einem verwandten Lehrberuf
- Sämtliche Aufgaben im haustechnischen Bereich
- Betreuung und Pflege der Außenanlagen

### Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Fachkenntnisse durch einschlägigen Lehrabschluss, wobei die Ausbildung der überwiegenden künftigen Verwendung zu entsprechen hat. Bevorzugt werden Ausbildungen wie Elektro-, Wasserleitungs-, Heizungsinstallateur, Schlosser oder verwandte Berufe
- EDV-Kenntnisse
- Lenkberechtigung der Klasse B

### Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- Mehrjährige Erfahrung im erlernten Lehrberuf und allgemeines handwerkliches Geschick
- Wohnort in der Nähe des Arbeitsplatzes
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen
- Genauigkeit und Selbständigkeit
- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen (soziale Kompetenz)

### Auswahlverfahren für diesen Dienstposten:

- Zeugnisse
- Vorstellungsgespräch
- evtl. Eignungstests
- Personalbeirat

### Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen für alle Dienstposten:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) die selben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländern und Inländerinnen
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

- männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst zu erbringen

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungen sind schriftlich unter Benützung der aufgelegten Bewerbungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse usw.) an die Bezirkshauptmannschaft Schärading als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärading, p.A. 4780 Schärading, Ludwig-Pflegl-Gasse 13, zu richten und müssen bis spätestens **21.11.2008** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärading, Bezirkshauptmannschaft Schärading, Amtshauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr 5, Hr. Schmid, Fr. Jodlbauer oder Fr. Zallinger (Tel. Nr. 07712/3105 - 303). Formulare können auch von der Homepage des SHV Schärading "[www.shv-schaerding.at](http://www.shv-schaerding.at)" heruntergeladen werden.

Für den Sozialhilfeverband Schärading:  
Der Obmann:

Dr. Greiner  
Bezirkshauptmann